



OTTO QUAST

OTTO QUAST mit Hauptsitz in Siegen ist das umsatz- und personalstärkste Unternehmen des Bauhauptgewerbes in Südwestfalen. Mehr als 550 Mitarbeiter an vier Standorten in Deutschland realisieren vornehmlich mittlere bis große Bauprojekte der Industrie, des Handels und der öffentlichen Hand. Dank drei eigener Beton-Fertigteilwerke kann OTTO QUAST auf ein Komponentensystem zurückgreifen. Diese in hohen Stückzahlen produzierten Systemelemente ermöglichen individuelle Architektur und die moderne, energie-sparende, nachhaltige und gleichzeitig preis-günstige Umsetzung von unterschiedlichsten Bauvorhaben. In jedem Jahr werden so über tausend Bauprojekte realisiert. Tendenz: steigend.



Bild: Hauptsitz von OTTO QUAST in Siegen

Mehr als 40.000 Dokumente pro Jahr sorgen dabei für einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand. Die Chancen, welche die fortschreitende Computertechnik mit der elektronischen Archivierung bietet, hat man bei OTTO QUAST schon früh erkannt und zu nutzen gewusst. Nun war es an der Zeit, die in die Jahre gekommene Installation einer älteren Archivierungssoftware durch eine aktuelle DMS-Lösung zu ersetzen.

Die Wahl fiel auf bitfarm-Archiv, das zunächst im technischen Vergleich und in der Kosten-Nutzen-Abwägung gegenüber anderen Lösungen oder einem Update der vorhandenen

Lösung die Nase vorn hatte. Dass das elektronische Dokumentenmanagement in Siegen entwickelt wird, war aber eine Überraschung für OTTO QUAST. „Wir sind als Unternehmen mit einer mehr als 70-jährigen Tradition in Südwestfalen verwurzelt. Regionale Lieferantenbeziehungen haben sich für uns bewährt. Deshalb waren wir zunächst erstaunt, dann umso mehr erfreut, mit einem heimischen Softwareunternehmen zusammenarbeiten zu können.“ meint Christoph Quast, IT-Leiter und Mitglied der Geschäftsleitung.

Primäre Aufgabe für das DMS war, die Erfassung, Verarbeitung und Archivierung von Ein- und Ausgangsrechnungen in Papierform möglichst so weit zu automatisieren, dass neben dem eigentlichen Scanvorgang keine weiteren Tätigkeiten mehr vom Anwender erforderlich sind. Bei OTTO QUAST wurde bereits in der Vergangenheit mit Barcodes gearbeitet. Dies sollte auch mit bitfarm-Archiv weiterhin so erfolgen. Allerdings wurde die Logik etwas überarbeitet und erweitert. Je nach Barcode erfolgt jetzt nicht nur die Zuweisung der Metadaten, sondern auch die Trennung der Dokumente und die Sortierung in das richtige Ablagefach – sprich die Zuordnung zum richtigen Unternehmen innerhalb der QUAST-Gruppe.



Bild: Herstellung von Betonsystemelementen



Die Konfiguration der Programmlogik war in drei Tagen erledigt – inklusive der Kommunikation mit dem ERP-System, einer QUAST-Eigenentwicklung. Nach Probelauf und kleineren Anpassungen der Konfiguration, sowie einer Anwenderschulung konnte das System in den Produktivbetrieb gehen.

Besonders beeindruckt war man bei OTTO QUAST von der Einfachheit der Dokumentenerfassung und der Zuverlässigkeit der Barcodeerkennung. Zu früheren Zeiten war vor der Erfassung einige Vorbereitung notwendig. Bisher mussten sämtliche Fremdbarcodes auf den Dokumenten unkenntlich gemacht werden. Auch kam es oft zu Fehlern bei der Erkennung, welche dann mühsam korrigiert werden mussten. Dies alles ist heute mit bitfarm-Archiv DMS nicht mehr notwendig.



Bild: OTTO QUAST Spezialtiefbau

„Wir sind von bitfarm-Archiv begeistert und haben unsere Entscheidung keine Sekunde bereut“, meint Christoph Quast. „Die Erfassung der Dokumente hat sich stark vereinfacht. Auch die neuen Möglichkeiten der Volltextsuche haben in unserem Hause bereits nach kurzer Zeit ihre Anhänger gefunden. Was uns ebenfalls gut gefallen hat, ist die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem bitfarm-Support. Die Schnittstelle zu unserem ERP-System zu schaffen, war kein Problem.“

Bei OTTO QUAST soll es nun mit der Implementierung von elektronischen Prozessen für bestimmte Dokumente weitergehen. *„Das Thema DMS ist noch lange nicht ausgereizt. Wir haben schon weitere Ideen, die wir gerne in der Zukunft mit bitfarm umsetzen wollen.“*, so Christoph Quast.

Die bei OTTO QUAST eingesetzte Enterprise-Version von Bitfarm-Archiv ist die konsequente Fortentwicklung des Open-Source-DMS, welches bereits 2005 beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt zum Einsatz kam und auch heute dort genutzt wird. Weitere Installationen bei namhaften Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz belegen den Anspruch der Software und die Kompetenz des bitfarm-Teams. So wurde jüngst für einen großen deutschen Handelskonzern die Migration von mehreren Millionen Dokumenten aus einem IBM Content Manager nach bitfarm-Archiv durchgeführt. Über 2000 Downloads der kostenlosen, kleineren GPL-Version pro Monat sprechen für sich.

Bei bitfarm freut man sich, nach dem Erfolg in der Fläche nun auch zunehmend Unternehmen aus der Region Südwestfalen für das elektronische Dokumentenmanagementsystem gewinnen zu können. So konnten in den letzten Jahren unter anderem die Netphener Gräbener Group, die Siegener Kleinknecht und die Kreuztaler Achenbach Buschhütten mit der Software ausgestattet werden.

bitfarm GmbH
Spandauer Straße 18
57072 Siegen

Telefon: 0271 / 313 96 – 0
E-Mail: info@bitfarm-archiv.de
Web: www.bitfarm-archiv.de